

Vorlage Nr. 101.18.1660

2. April 2020  
1 von 3

**Gesundheit Nordhessen Holding AG (GNH); Verkauf der Geschäftsanteile der GNH an der Seniorenwohnanlagen SWA Kassel GmbH (SWA)**

Berichterstatter/-in: Oberbürgermeister Christian Geselle

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadt Kassel gibt als Gesellschafterin der Gesundheit Nordhessen Holding AG nachfolgende Erklärung ab:

Die Stadt Kassel stimmt dem Verkauf der Geschäftsanteile der Gesundheit Nordhessen AG an der Seniorenwohnanlagen SWA Kassel GmbH mittels eines Share Deals an die Convivo GmbH, Bremen zu.“

**Begründung:**

Grundlage der Neuausrichtung der GNH sind die Beschlüsse des Magistrats vom 2. Oktober 2019 (Liquiditätskredite für die GNH bis zu 35 Mio €) und der Stadtverordnetenversammlung vom 4. November 2019 (Nachtragshaushalt für die Stadt Kassel 2019 - Stärkung der Eigenkapitalausstattung der GNH 27,75 Mio €). Die mitbeschlossenen operativen Neuausrichtungsmaßnahmen (u.a. Verkauf oder Schließung der SWA mit ihren Standorten Fasanenhof und Lindenberg) führen mittelfristig zu einer Stärkung des Unternehmenswertes der GNH.

Der Vorstand der GNH und die Geschäftsführung der SWA Kassel GmbH wurden in der Aufsichtsratssitzung am 17.09.2019 beauftragt und ermächtigt, alle zur Aufgabe der Geschäftsfelder der SWA erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, weil diese Geschäftsfelder in der jetzigen Form innerhalb des Konzerns der Gesundheit Nordhessen Holding AG nicht wirtschaftlich durch die GNH AG betrieben und weiterentwickelt werden können.

In Umsetzung dieses Aufsichtsratsbeschlusses wurde unter Begleitung eines Beratungsunternehmens der Transaktionsprozess abgestimmt, der Umfang definiert und mögliche Käufer angesprochen. Die eingereichten indikativen Angebote wurden evaluiert, bewertet und nachverhandelt.

Im nächsten Schritt wurde ein Bewertungsraster erstellt, das folgende Kernpunkte enthielt: 2 von 3

- Qualität der Versorgung: Umfangreiche Erfahrungen im Pflegebereich bei gleichzeitig sehr guten Bewertungen
- Qualität als Arbeitgeber: Übernahme aller Beschäftigten zu den bestehenden arbeitsvertraglichen und tariflichen Regelungen und Neueinstellungen zu tariforientierten Bedingungen
- Engagement für Quartier und Stadt: Zukunftsweisende Ideen für die Entwicklung der Quartiere der SWA, eine entsprechende Unternehmensphilosophie und einschlägige Referenzen
- Qualität und Struktur des Angebots: Erhalt des kompletten Versorgungsangebotes bei Übernahme aller Geschäftsanteile der SWA zu einem angemessenen Preis

Unter Berücksichtigung dieser Kriterien wurden finale verbindliche Angebote von zwei Interessenten in die engere Wahl einbezogen. Nur sie erfüllten alle Kriterien hinsichtlich der Struktur und Qualität des Angebots, waren also bereit einen Share-Deal einzugehen, und erreichten sehr gute Ergebnisse bei den weiteren Auswahlkriterien.

In der Aufsichtsratssitzung am 03. März 2020 haben sich die beiden Erwerbsinteressenten vorgestellt und jeweils ein attraktives Konzept zur Quartiersentwicklung vorgestellt, wobei Convivo über deutlich mehr Erfahrung in Entwicklung und Pflege verfügt. Sowohl Convivo als auch ICG Pflegewerk haben nachgewiesen, dass sie über die nötigen Finanzmittel verfügen, um diese Transaktion durchzuführen.

Der Aufsichtsrat hat sich aufgrund des besseren Zukunft Konzeptes und der höheren Nachhaltigkeit für den Verkauf der Geschäftsanteile der Seniorenwohnanlagen SWA Kassel GmbH an die CONVIVO GMBH, Bremen, unter dem Vorbehalt der Gremienzustimmung, entschieden.

Die Convivo Unternehmensgruppe vereint bisher 100 Pflegeeinrichtungen, Wohngemeinschaften, ambulante Pflegedienste, Anlagen für Service-Wohnen und alternative Wohnformen für Senioren in den Convivo Parks. Gründer und Geschäftsführer Torsten Gehle ist selbst ausgebildeter Krankenpfleger und betreibt seit Anfang der 90er-Jahre ambulante Dienste und ambulant betreute Wohnformen. Convivo war einer der ersten Anbieter von Wohngruppen für Senioren und Pflegebedürftige in Niedersachsen.

Mit Blick auf die Beschäftigten der Seniorenwohnanlagen verpflichtet sich die Convivo, für alle, die am Übergangstichtag 1. Juni 2020 Beschäftigte der SWA sind, den TVöD-B/VKA anzuwenden und auch zukünftige Tariferhöhungen zu übernehmen. Darüber hinaus wird Convivo mit der Gewerkschaft ver.di einen

Anwendungstarifvertrag abschließen, der diese Arbeitnehmerrechte zusätzlich absichert. Weiterhin gelten alle Betriebsvereinbarungen fort. Betriebsbedingte Kündigungen sind ausdrücklich bis zum 31.12.2025 ausgeschlossen. Außerdem wird die betriebliche Altersvorsorge in der ZVK weitergeführt. Dazu werden individualvertragliche Vereinbarungen geschlossen und dies zusätzlich durch einen Tarifvertrag mit der Gewerkschaft ver.di abgesichert.

3 von 3

Für die Stadtteile Fasanenhof und Lindenberg plant Convivo attraktive Entwicklungen. Das Unternehmen hat an 28 Standorten in acht Bundesländern das Konzept Convivo-Wohnparks umgesetzt. Die SWA Kassel werden nun zum erstem hessischen Standort der Convivo Unternehmensgruppe und die Convivo hat bereits Pläne, wie sie ihre neuen Wohnkonzepte für Senioren im Fasanenhof und am Lindenberg etablieren könnte.

Der Magistrat hat diese Vorlage in seiner Sitzung am 30. März 2020 beschlossen.

Christian Geselle  
Oberbürgermeister